

Amt: Hauptamt

Datum: 2005-08-11

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-4287/2005

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	13.09.2005
Hauptausschuss	30.08.2005
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	24.08.2005

Titel:

Bedarfsfeststellung Jugendhilfeplanung 2006 - 2009

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt stellt das Benehmen mit der Bedarfsermittlung des Jugendamtes Teltow-Fläming bezüglich der Einrichtung GO 7 her.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. 20.1:

Bürgermeisterin

Beigeordneter

Amtsleiter

Erläuterung/Begründung:

Am 25.07.2005 wurde die Bedarfsermittlung des Jugendamtes Teltow-Fläming den Trägern von Angeboten im Rahmen §§ 11 bis 13 SGB VIII (Jugend- und Schulsozialarbeit) für den Sozialraum Luckenwalde vorgestellt. An dem Termin nahmen als Träger von Angeboten neben der Stadt das DRK und die Falken teil.

Nach der Darstellung der Erhebungsgrundlagen (siehe Anlage) stellte das Jugendamt fest, dass mit zwei Angeboten der offenen Jugendarbeit und einem Angebot der Schulsozialarbeit im Planungszeitraum 2006 bis 2009 der Bedarf erfüllt sei. Als Orte der Angebote wurden die Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesamtschule für Schulsozialarbeit sowie der Jugendclub in der Kita Weichpfuhl und die Einrichtung GO 7 für Jugendarbeit bewertet.

Das Jugendamt stellt in jeder Kommune die von ihr erstellte Bedarfsermittlung vor und bittet die Träger um das Benehmen. Dieser Verfahrensschritt ist nicht im SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe - vorgesehen, soll aber analog der Planung im Kita-Bereich durchgeführt werden, um in die Diskussion im Jugendhilfeausschuss Positionen der Maßnahmeträger einbringen zu können. Die erste Beratung im Unterausschuss Planung des Jugendhilfeausschuss soll im September stattfinden und im Folgemonat die Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss. Durch die Terminplanung ist es nicht möglich vor der ersten Beratung im zuständigen Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses das Benehmen herzustellen. Das Jugendamt wurde entsprechend informiert.

In der abschließenden Benehmensrunde stellte das DRK das Benehmen her. Die Falken kündigten eine Stellungnahme nach Beratung im zuständigen Vorstand an. Da die vorgestellte Bedarfsermittlung die städtische Einrichtung GO 7 weiter im Bedarf sieht, soll das Benehmen der Stadt hergestellt werden.

Anlagen: (liegen in Papierform dem Original bei)

- Bedarfsermittlung
- Handlungskonzept